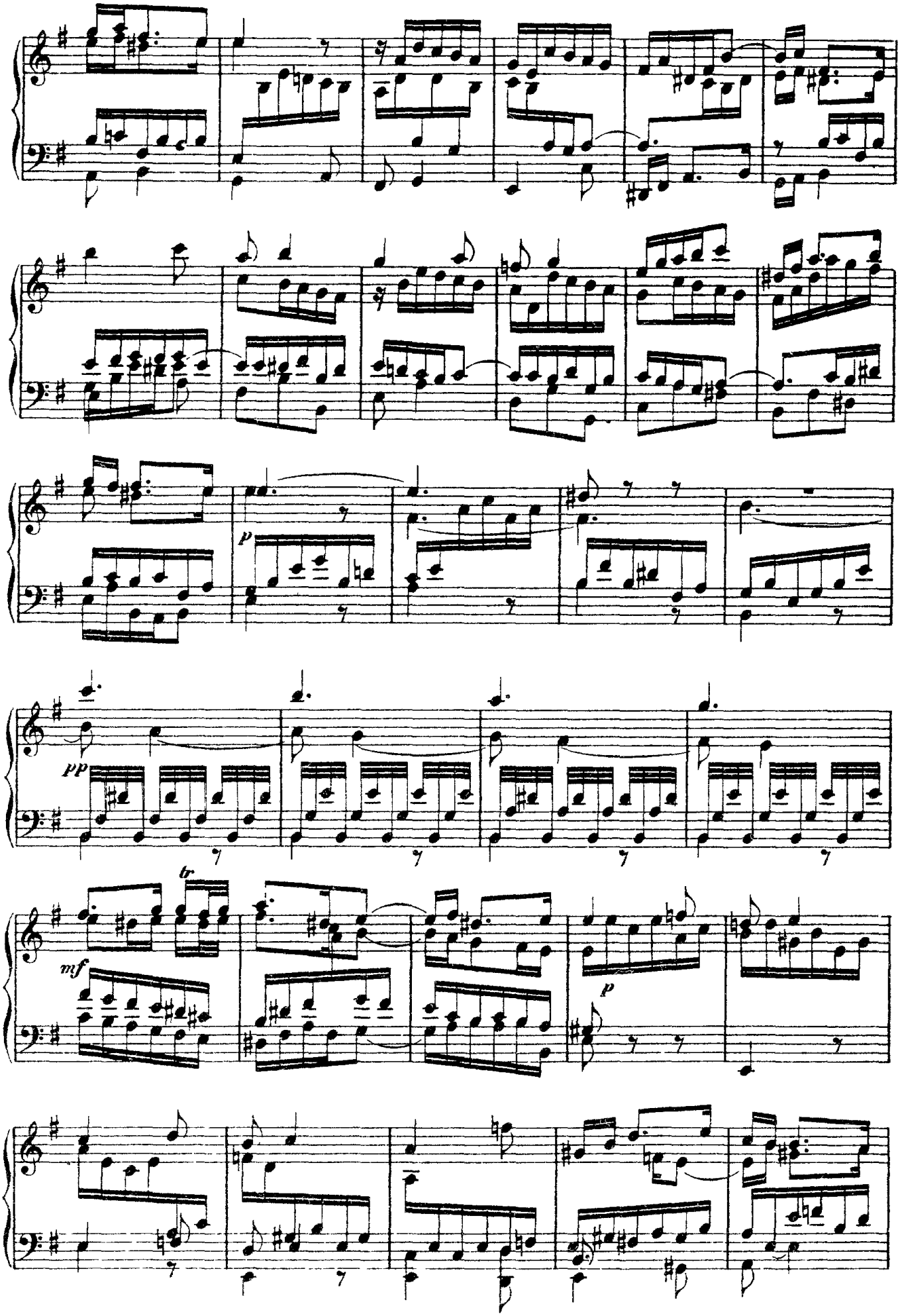
Partition téléchargée gratuitement sur : www.lespartitions.info

J.S. Bach

Cantata No. 152

Tritt auf die Glaubensbahn


p
pp
tr
mf
p

Aria.

(Allegro moderato ♩ = 84.)

Basso.
Tritt auf die Glaubens - bahn,
p
tritt auf die Glaubens - bahn.
tr
Gott hat den Stein ge - le - get,
der Zi - on hält und trä - get,
tritt auf die Glaubens-

bahn, tritt auf die Glaubensbahn!
mf
Gott hat den Stein ge - le - get,
p
der Zi_on hält und trä - - - - - - - - - -
- - - - - - - - - - get, Mensch, sto - -

sse dich nicht, Mensch,
sto sse dich nicht d'ran!
mf
Tritt auf die Glaubens
tr
p
bahn,
tritt auf die Glau bens bahn,

tritt auf die Glau - bens -
bahn. tritt auf die Glaubensbahn!
mf
Dal Segno.
Recitativo.
Basso.
Der Heiland ist ge - setzt in Is - ra - el zum Fall und Auferstehen! Der
ed - le Stein ist sonder Schuld, wenn sich die bö - se Welt so hart an ihm verletzt, ja
ü - ber ihn zur Höl - - len fällt, weil sie boshaftig an ihn

(Arioso ♩ = 72.)
ren - net und Got - tes Huld und Gna - de nicht er - kennet! Doch se - lig
ist ein aus - er - wähl - ter Christ, der seinen Glau - bensgrund, der seinen
Glau - bensgrund auf die - sen Eckstein le - get, weil er da - durch Heil und Er - lösung
findet. Erlö - sung fin - det, weil er da - durch Heil und Er - lö - sung. Heil
und Er - lö - sung fin - det.

Aria.
Adagio. (♩ = 54.)
Soprano.
Stein, der ü - ber al - - le Schätze, hilf, dass
ich zu al - ler Zeit durch den Glauben auf dich se - tze mei - nen Grund der Se - lig -

keit!
(tr)
(tr)
Stein,
der ü - ber al - le Schätze, hilf, dass ich zu al - ler Zeit, hilf, dass
ich zu al - ler Zeit durch den Glauben auf dich se - tze mei - nen Grund der Se - lig-
tr
tr

keit, und mich nicht an dir ver - let - ze, und mich nicht an dir ver - let - ze, Stein,
der ü - ber al - le Schät - ze!
Hilf, dass ich zu al - ler Zeit durch den Glau - ben auf dich set - ze mei - nen
Grund der Se - lig - keit, hilf, dass ich zu al - ler Zeit durch den Glauben auf dich set - ze mei - nen

Grund der Se - - lig-keit, der Se - - lig-keit!
Recitativo.
Basso.
Dal Segno.
Es är-g're sich die klu-ge Welt, dass Got-tes Sohn ver-lässt den
hohen Eh-renthron, dass er in Fleisch und Blut sich kleidet und in der Menschheit lei - -
- - - - - det! Die grösste Weis-heit die-ser Er-den muss
vor des Höchsten Rath zur gröss - ten Thorheit werden! Was Gott beschlossen hat, kann die Ver-

nunft doch nicht er - grün - den; die blin - de Lei - te - rin ver - führt die
geistlich Blin - den, die blinde Lei - te - rin verführt die geistlich Blin - den.
Duetto.
Andante. (♩. = 50.)
mf
tr
tr

Soprano.
(Seele)
Wie soll ich dich,Liebster der See_len,um_fas_sen,
Basso.
(Jesus.)
Du musst dich ver_
p
Fine.
wie soll ich dich,Lieb_ster der See_len, um_fas_sen, wie_
leugnenund Al_les verlassen,
du musst dich ver_leugnenund Al_les ver_
soll ich dich, Liebster, wie soll ich dich,Lieb_ster der
las_sen, du musst dich,
du musst dich ver_leugnen,
See_len, um_fas_sen,
wie soll ich dich, Lieb_ster der See_len,um_
du musst dich ver_leug_nen und Al_les ver_las_sen, du

fas_sen, wie soll ich er_kennen das e _ wi_ge
musst dich verleug_nen und Al_les ver_lassen!
Licht, wie soll ich er_ken_nen das
Er_ken_ne mich gläubig und är_g're dich nicht, er_ken_ne mich
e _ wi _ ge Licht, wie soll ich er _ ken_nen, wie
gläu _ big und är_g're dich nicht, er_kenn' mich, er_ken _ ne mich
soll ich er_kennen das e _ wi_ge Licht?
gläubig, er _ ken _ ne mich gläubig und

tr
Wie soll ich er_ken_nen das e_wi_ge Licht, wie
är_g're dich nicht, er_ken_ne mich gläu_big, er_
soll ich er_ken_nen das e_wi_ge Licht?
ken_ne mich gläu_big und är_g're dich nicht, er_ken_ne_mich gläu_big und
Komm, leh_re mich, Heiland, die Er_de verschmähen,
är_g're dich nicht!
Komm,
komm, leh_re mich, Hei_land, die
See_le, durch Lei_den zur Freu_de zu_ge_hen, komm, See_le, durch

Er - de verschmä - hen, komm, leh - re mich, Hei - land, die Er - de ver -
Lei - den zur Freu - de - zu — ge - hen, komm, See - le, durch Lei - den zur
schmähen, komm, Heiland, komm, Heiland, komm, leh - re mich,
Freu - de zu ge - hen, komm, See - le, durch Lei - - - den zur
Hei - land, die Er - de ver - schmä - - - - - hen! Ach,
Freu - de zu ge - hen, komm, See - le, durch Lei - den zur Freu - de zu ge - hen,
zie - he mich, Lieb - ster, so folg' ich dir nach,
dir schenk' ich die Kro - ne nach

ach, zie - he mich, Lieb - ster, so folg' ich dir nach, ach,
Trüb - sal und Schmach, dir schenk' ich die Kro - ne nach Trüb - sal und
zie - he mich, Lieb - ster, so folg' ich dir nach, ach, ziehe mich, so folg' ich dir
Schmach. dir schenk' ich die Kro - ne nach Trübsal und Schmach. nach Trüb - sal und
nach, ziehe mich, Liebster, so folg' ich - dir - nach, so folg'
Schmach, dir schenk' ich die Kro - ne - nach Trüb - sal und Schmach, nach Trüb - -
- ich dir nach, ach, zie - he mich, Lieb - ster, so folg' ich dir nach!
- - sal und Schmach, dir schenk' ich die Kro - ne nach Trüb - sal und Schmach!
mf
Dal Segno.